

Bedienungsanleitung

Werkstattpresse 100 t



WICHTIG: BITTE LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG VOR DEM GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCH. BEACHTEN SIE DIE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN.

DAS PRODUKT ORDNUNGSGEMÄSS UND MIT SORGFALT FÜR DEN JEWEILIGEN ZWECK VERWENDEN FÜR DIE SIE BESTIMMT IST.

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

Spezifikationen:

Kapazität:	100 Tonnen	Tischbreite:	800 mm
Tischhöhe:	90 - 910 mm	Hydr. Hub:	250 mm
Luftarbeitsdruck:	7,5 bis 8,5 bar		

VERWENDUNG

1. Verwendung zum Montieren / Demontieren, von Zahnrädern, Gelenken, Nabenlagern, sowie zum Kanten / Richten von Teilen.
2. Doppelte Geschwindigkeit in Inneren der Pumpe verbesserte die Arbeitseffizienz.

MONTAGE

Die Maschine muss von qualifiziertem Personal installiert und in Betrieb genommen werden. Alle relevanten Sicherheitsvorschriften müssen strikt eingehalten werden! Verwenden Sie die Demontagezeichnung als Anleitung für den Zusammenbau.

1. Befestigen Sie den Zylinder am oberen Querträger. (Dieser Schritt ist bei geschweißten oder vormontierten Rahmen nicht erforderlich)
2. Stecken Sie die Stifte in die Löcher des Pfostens und setzen Sie dann den Arbeitstisch darauf.
3. Befestigen Sie die Pumpe am rechten Pfosten und stecken Sie dann das Griffrohr in das Bodenloch.
4. (optionale Montage der Teile, falls vorhanden): Befestigung der Winde an der linken Säule, Befestigung der Anpassungssätze oder des Fußpedals an der rechten Säule, Befestigung des Schutzgitters am Arbeitstisch
5. Schließen Sie den Schlauchanschluss an die Überwurfmutter an und montieren Sie das Manometer an den Manometeranschluss, der sich oben am Zylinder (oder an der oberen Traverse) befindet.
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest.

VOR DER VERWENDUNG

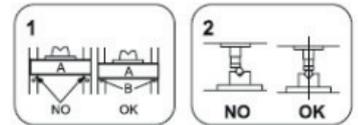
1. Luft aus dem Hydrauliksystem ablassen
2. Manuelles Betätigungssystem: Drehen Sie den Richtungsschalter in die mittlere Position, pumpen Sie den Griff schnell mehrere Male (15-20 Mal) voll auf, um die Luft im System zu entfernen.
3. Luftbetriebenes System: Geben Sie 2-3 Tropfen eines hochwertigen Schmiermittels für Druckluftwerkzeuge in den Lufteinlass des Hubsteuerventils, schließen Sie es an die Luftzufuhr an und betätigen Sie es 3 Sekunden lang, um das Schmiermittel gleichmäßig zu verteilen. (Dieser Schritt ist erforderlich, wenn die Luftpumpe längere Zeit nicht benutzt wird.)
4. Öffnen Sie die Entlüftungsschraube, die sich oben auf der Pumpe befindet, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, um eingeschlossene Luft aus dem Öltank abzulassen.
5. Wiederholen Sie den Vorgang von 3.1.
6. Überprüfen Sie alle Teile und deren Zustand. Sollte ein Teil defekt sein, verwenden Sie es nicht mehr und wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten.

BETRIEB

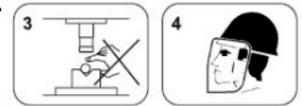
1. Legen Sie die Aufspannplatte auf den Arbeitstisch und setzen Sie dann das Werkstück auf die Aufspannplatte.

VORSICHT **DIE DORNPLATTE MUSS PAARWEISE VERWENDET WERDEN, NICHT STÜCKWEISE!

** DIE AUFSPANNPLATTE KANN VON BEIDEN SEITEN VERWENDET WERDEN.



2. Schließen Sie das Ablassventil, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen, bis es fest geschlossen ist.
3. Schließen Sie das Schnellentlüftungsventil an den Anschluss einer Luftquelle an, drehen Sie das Luftventil auf und lassen Sie die Pumpe arbeiten, bis sich der Stempel dem Werkstück nähert, und schalten Sie dann das Luftventil aus. Wenn keine Luftquelle verfügbar ist, pumpen Sie den Griff, bis sich der Stempel dem Werkstück nähert.
4. Richten Sie das Werkstück und den Stößel aus, um eine mittige Belastung sicherzustellen.
5. Pumpen Sie den Griff (oder drehen Sie das Luftventil auf), um die Last auf das Werkstück zu übertragen (siehe Nummerierung im Manometer).
***Den Stößel nicht über die rote Linie am Kolben hinaus ausfahren.
6. Wenn die Arbeit beendet ist, stoppen Sie den Pumpengriff (oder schalten Sie das Luftventil ab), entfernen Sie langsam und vorsichtig die Last vom Werkstück, indem Sie das Ablassventil in kleinen Schritten gegen den Uhrzeigersinn drehen. (Die Drehung muss in einem kleinen Winkel erfolgen, der größte ist zwei Kreise).
7. Nachdem der Stempel vollständig eingefahren ist, das Werkstück vom Arbeitstisch entfernen.



8. Trennen Sie das Lufteinlassfitting von der Luftquelle.

WARNUNG!!

1. Die Nennkapazität darf NICHT überschritten werden.
2. Verwenden Sie diese Presse nur auf einem stabilen, ebenen, trockenen und rutschfesten Untergrund, der die Last tragen kann.
3. Verwenden Sie es NICHT für einen anderen Zweck, für den es nicht vorgesehen ist.
4. Verwenden Sie die Werkstattpresse NICHT zum Zusammendrücken von Federn oder anderen Teilen, die sich lösen und eine potenzielle Gefahr darstellen könnten. Stehen Sie niemals direkt vor der geladenen Presse und lassen Sie die geladene Presse niemals unbeaufsichtigt.
5. Überschreiten Sie NICHT den Hub des Stößels, um die Presse nicht zu beschädigen.
6. Die Presse darf NICHT von ungeschulten Personen bedient werden. Nehmen Sie KEINE Änderungen an der Presse vor.
7. Verwenden Sie KEINE Bremsflüssigkeit oder eine andere ungeeignete Flüssigkeit und vermeiden Sie das Mischen verschiedener Öltypen beim Hinzufügen von Hydrauliköl.
8. Setzen Sie die Presse NICHT dem Regen oder anderen schlechten Wetterbedingungen aus.
9. Bedienen Sie die Presse NICHT, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Medikamenten stehen.
10. Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
11. Ziehen Sie schlecht sitzende Kleidung aus. Entfernen Sie Krawatten, Uhren, Ringe und anderen losen Schmuck und halten Sie langes Haar zurück.
12. Halten Sie die Fläche sauber, aufgeräumt und frei von fremden Materialien und sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung.
13. Halten Sie Hände und Füße stets vom Bereich des Arbeitstisches fern.
14. Überprüfen Sie die Presse vor jedem Einsatz auf lose oder beschädigte Teile. Ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie alle Schrauben fest.
15. Tragen Sie bei der Bedienung der Presse eine CE/ANSI-geprüfte Schutzbrille, einen Vollgesichtsschutz und strapazierfähige Arbeitshandschuhe und Schuhe.

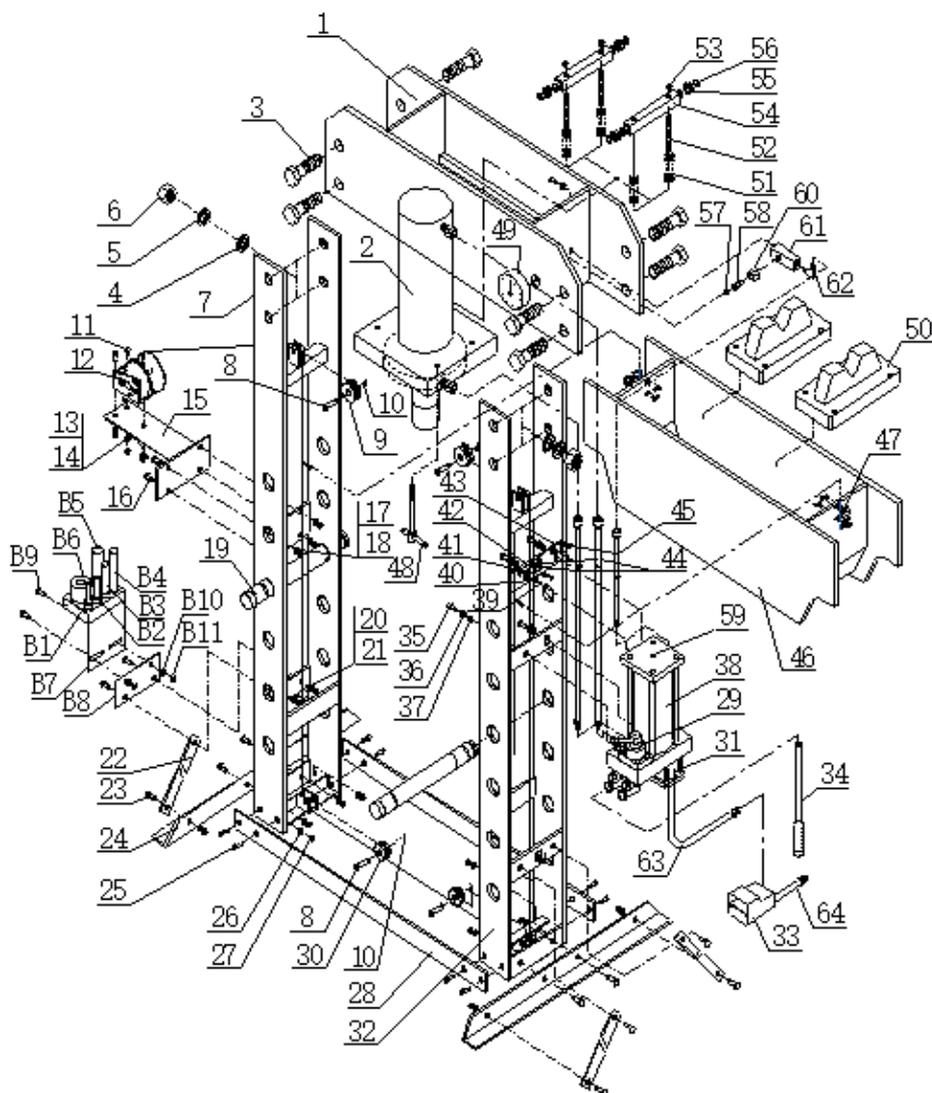
WARNUNG: Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, die auftreten können. Der Bediener muss sich darüber im Klaren sein, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Bediener bereitgestellt werden müssen.

WARTUNG

1. Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, einschließlich des Pumpenkolbens und des Hydraulikzylinders.
2. Lagern Sie die Presse bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort mit vollständig eingefahrenem Stößel und Kolben.
3. Prüfen Sie den Hydraulikölstand und stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche vor dem Einsatz in Ordnung sind.
4. Wenn die Presse repariert werden muss und/oder Teile ausgetauscht werden müssen, lassen Sie sie von autorisierten und geschulten Technikern reparieren und verwenden Sie nur die vom Hersteller gelieferten Ersatzteile.

Fehlersuche:

	Störung	Ursache	Abhilfe
1	Die Pumpe funktioniert, während der Zylinderstößel nicht arbeiten kann.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schlauch hat sich gelöst. 2. Der Zylinder ist undicht. 3. Ablassventil nicht vollständig geschlossen. 4. Luft im Hydrauliksystem. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusssituation der Schläuche. 2. Ersetzen Sie die Öldichtungen. 3. Überprüfen Sie das Ablassventil. 4. Luft ablassen, siehe VOR DER VERWENDUNG, Punkt 3.1
2	Wenn das Ablassventil geöffnet ist, kann der Zylinderstößel nicht zurückgesetzt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schlauch hat sich gelöst. 2. Der Stößel ist ungültig geworden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusssituation des Schlauchs. 2. Reparatur oder Austausch des Zylinders.
3	Der Zylinderstößel kann nicht vollständig arbeiten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Öl ist nicht ausreichend. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öl hinzufügen.
4	Luftgerät kann nicht funktionieren	<ol style="list-style-type: none"> 2. Mangel an Schmierung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. siehe VOR DER VERWENDUNG, Punkt 3 Luftbetriebenes System
5	Auslaufendes Öl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dichtungen gebrochen. 2. Schraubenteile gelockert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie die Dichtungssätze. 2. Ziehen Sie die Schraubenteile fest.



	Beschreibung:	Menge:
1	Oberer Querträger	1
2	Zylinder	1
3	Schraube M30X100	8
4	Unterlegscheibe Ø30	8
5	Federscheibe Ø30	8
6	Mutter M30	8
7	Linker Pfosten	1
8	Stift	4
9	Rad	2
10	R-Stift	4
11	Schraube M10X30	3
12	Winde	1
13	Unterlegscheibe Ø10	3
14	Mutter M10	3
15	Basis der Winde	1
16	Schraube M10X30	4
17	Unterlegscheibe Ø10	4
18	Mutter M10	4
19	Stift	2
20	Unterlegscheibe Ø12	12
21	Mutter M12	12
22	Strebe	4
23	Schraube M12X25	12
24	Bodenrahmen	1
25	Schraube M12X40	8
26	Unterlegscheibe Ø12	8
27	Mutter M12	8
28	Unterer Querträger	2
29	Richtungsschalter	1
30	Rad	2
31	Luftpumpe	1
32	Rechter Pfosten	1
33	Luft-Fußpedalschalter	1
34	Handgriff	1
35	Schraube M10X25	4
36	Unterlegscheibe Ø10	4
37	Federscheibe Ø10	4
38	Pumpe	1
39	Schraube M6X16	3
40	Unterlegscheibe Ø6	4
41	Schraube M6X30	1
42	Doppelter Clip	1
43	Einzelner Clip	2
44	Schlauch	2

	Beschreibung:	Menge:
45	Schlauch	1
46	Arbeitstisch	1
47	Y6 Drahtklammer	4
48	Schraubenzieher	1
49	Messgerät	1
50	Dornplatte	2
51	Feder	4
52	Schraube	4
53	Mutter M12	3
54	Welle	2
55	Rad	4
56	Wellenring Ø20	4
57	O-Ring	1
58	Manometer-Anschluss	1
59	Entlüftungsschraube	1
60	Mutter des Messgeräts	1
61	2-Wege-Ventilblock	1
62	Nippel	1
63	Luftschlauch lang	1
64	Luftschlauch kurz	1
	Adapter	
B1	Ø 12 Adapter	1
B2	Ø 16 Adapter	1
B3	Ø 20 Adapter	1
B4	Ø 25 Adapter	1
B5	Ø 30 Adapter	1
B6	Adapteranschluss	1
B7	Halter für Adapter	1
B8	Gegenplatte	1
B9	Schraube M10X25	2
B10	Unterlegscheibe Ø10	2
B11	Mutter M10	2